

Absolute Mehrheit im ersten Wahlgang

Heiko Breithaupt wird Blankenburgs neuer Bürgermeister



Heiko Breithaupt.

Bereits im ersten Wahlgang erreichte Heiko Breithaupt (CDU) mit rund 52,7 Prozent der gültigen Stimmen die erforderliche Mehrheit und wurde damit zum neuen Blankenburger Bürgermeister gewählt. Der 35-jährige Bankkaufmann wird seine neue Aufgabe zum 7. Juli dieses Jahres antreten, wenn die Amtszeit des bisherigen Stadtoberhaupts Hanns-Michael Noll endet. Mit rund 23,3 Prozent lag der Bewerber der Linken, Frank Wermuth, auf Platz zwei, Philipp Eysel (SPD) erhielt 15,0 Prozent. Einen Achtungserfolg erzielte mit knapp 9,1 Prozent der Einzelbewerber Maik Hoffmann. **(Das komplette Wahlergebnis finden Sie unter „Bekanntmachungen“ auf der Seite 9).**

Heiko Breithaupt ist in Blankenburg (Harz) geboren und besuchte hier die Sekundarschule „Heinrich Heine“. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann war er zunächst Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Regenstein der Kreissparkasse Wernigerode, anschließend Kundenberater und nach einer Weiterbildung zum Sparkassenfachwirt ab 2007 Geschäftsstellenleiter der Harzsparkasse in Blankenburg (Harz).

Breithaupt ist seit 2010 Mitglied des Stadtrats und vertritt die Stadt in den Aufsichtsräten der Blankenburger Wohnungsgesellschaft und der Stadtwerke. Im Gemeinnützigen Verein für Sozialeinrichtungen (GVS) ist er stellvertretender Vorsitzender.

Privat engagiert sich Heiko Breithaupt beim Technischen Hilfswerk (THW), im Sportverein Lokomotive Blankenburg 1949 in der Abteilung Kegeln, beim Verein Rettung Schloss Blankenburg als Vorsitzender des Beirates und in der Gesellschaft der Freunde Michaelstein.

Der neue Bürgermeister will sich vor allem für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile einsetzen. „Wir müssen unsere bestehenden Wirtschaftsstrukturen stärken und ausbauen, neue Unternehmen ansiedeln und die vorhandenen Netzwerke der heimischen Wirtschaft dazu nutzen“, erläutert er seine Ziele, „Vielfältigkeit ist zu fördern, um vielfältige Arbeitsplätze in unserer Stadt zu schaffen und langfristig zu erhalten. Arbeit schafft Perspektiven, egal wie jung oder alt man ist.“

Auch für das ehrenamtliche Engagement der vielen Bürger in der Kernstadt und in den Ortsteilen will sich der neue Bürgermeister einsetzen..

KoBa ab Juni in der Harzstraße 3

Eine neue Service-Stelle der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) wird es ab dem 4. Juni in Blankenburg (Harz) geben. Die Ansprechpartner der KoBa werden im Gebäude der Stadtverwaltung in der Harzstraße 3 für einfache Auskünfte, für die Ausgabe und Annahme von Anträgen sowie das Kopieren von Unterlagen zur Verfügung stehen. Nach Terminabsprache ist auch die Annahme von Erstanträgen möglich. Aktuelle Stellenangebote werden auf einer Stellentafel veröffentlicht.

Die Räume sind barrierefrei zugänglich, Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Sprechzeiten der neuen Service-Stelle werden noch bekannt gegeben.

Gedenktafel in Hüttenrode Erinnerung an die Opfer der letzten Kriegstage

Eine Gedenktafel soll in Hüttenrode an die Opfer des zweiten Weltkriegs erinnern. Sie wird am Sonnabend, 18. April, um 15 Uhr in der Teichstraße aufgestellt. Noch in den letzten Tagen des Krieges wurde der Harzort in Kampfhandlungen verwickelt. Deutsche Truppen leisteten den heranrückenden Amerikanern heftigen Widerstand. Zwischen dem 18. und 21. April 1945 fanden 48 deutsche Soldaten und vier Bürger des Dorfs den Tod, 19 Gebäude wurden beschädigt oder zerstört. Auch die amerikanischen Truppen mussten schwere Verluste hinnehmen. Die Tafel wird auf Initiative Hüttenröder Bürger errichtet und soll an das sinnlose Leid und die Zerstörungen kurz vor Kriegsende erinnern.





Unsere Ei-lights zu Ostern.

Schauen Sie doch an Ostern mal wieder bei uns vorbei und gestalten Sie Ihr Osterfest noch froher. Zum Beispiel mit einer unverbindlichen Probefahrt, attraktiven Angeboten und mit der angenehmen Erkenntnis, dass Osterspaziergänge auf vier Rädern immer noch die schönsten sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie entspannte Feiertage.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH**

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 / 933-0, www.ah-regenstein.de



MDR dreht „Geschichte Mitteldeutschlands“ in Blankenburg (Harz)

Mittelalterliches Magdeburg auf dem Großen Schloss

Für einen Tag hat sich die schmale Gasse hinter dem Großen Schloss in das mittelalterliche Magdeburg verwandelt. Handwerker gehen ihrer alltäglichen Beschäftigung nach, ein Bauer zieht seine Ziege an einem Strick hinter sich her, eine fromme Frau begegnet einem Priester...

„Das ist der ideale Ort für unsere Dreharbeiten“, schwärmt Frank Kutter, der beim Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) als Redakteur für die Dokumentar-Spielreihe „Geschichte Mitteldeutschlands“ zuständig ist, „hier stört kein Schild ‚Notausgang‘ und auch keine Stromleitung, dafür finden wir überall schönes Fachwerk.“

„Mechthild von Magdeburg“ steht im Mittelpunkt einer der Folgen der inzwischen 17. Staffel der Doku-Reihe. „Eine spannende Persönlichkeit“, urteilt die Regisseurin Gabriele Rose, die sich intensiv mit dem Leben der Menschen im 13. Jahrhundert beschäftigt hat. Mechthild von Magdeburg ist eine historisch verbürgte Persönlichkeit, die zu den sogenannten „Beginen“ gehörte, frommen Frauen, die aber im Gegensatz zu den Nonnen nicht in einem Kloster lebten, sondern mitten in den Städten.

„An ihrem Beispiel wollen wir etwas über das Mittelalter erzählen und auch mit manchen Mythen aufräumen“, erklärt die Regisseurin, „es ist eine Zeit voller Umbrüche. Aus einer dörflich geprägten Gemeinschaft entwickelt sich eine Gesellschaft, in der Städte immer bedeutsamer werden.“ „Stadtluft macht frei“ heißt es ja noch heute. Doch wie sah das Leben aus in einer mittelalter-



Dreharbeiten in der Gasse am Großen Schloss. Hier wird das mittelalterliche Magdeburg zum Leben erweckt.

Foto: MDR/Andreas Lander

lichen Stadt Anfang des 13. Jahrhunderts? Was ist dran am Klischee vom „dunklen Mittelalter?“ Fragen wie diesen geht die „Geschichte Mitteldeutschlands“ mit dem Film über Mechthild von Magdeburg nach. Das Marktleben Anfang des 13. Jahrhunderts mit verschiedenen Straßen (zum Beispiel einer Straße der Handwerker) und Komparsen aus der Gegend, mit einem regionalen Bäcker, der Brot nach damaligem Originalrezept backt, wird für einen Tag auf

dem Großen Schloss lebendig. „Wir legen großen Wert auf historische Genauigkeit“, betonen Regisseurin und Redakteur gleichermaßen. Die Begine Mechthild von Magdeburg wird verkörpert von der Schauspielerinnen Natascha Paulick. Der Bauer mit der Ziege ist übrigens Harry Leinweber aus Michaelstein.

Ausgestrahlt wird die 17. Staffel im August 2015 jeweils sonntags um 20.15 Uhr im MDR-Fernsehen.

Gegenseitiges Kennenlernen zum Tag der Städtebauförderung

Ein Tag der Städtebauförderung wird bundesweit erstmals am Sonnabend, 9. Mai 2015, begangen. Blankenburg (Harz) und Osterwieck gehören zu den Städten, die 1991 mit als erste in das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz aufgenommen wurden. Und beide haben mit der BauBeCon denselben Sanierungsträger. Für den 9. Mai ist es daher vorgesehen, dass Blankenburger und Osterwiecker ihre Altstädte und deren Sanierungserfolge gegenseitig kennenlernen. Zumal beide Städte seit vorigem Jahr auch durch das Projekt der „ZukunftsWerkStadt“ miteinander verbunden sind.

Am 9. Mai sind sowohl in Blankenburg (Harz) und auch in Osterwieck spezielle Stadtführungen vorgesehen. In Osterwieck steht dabei das Modellprojekt „Bunter Hof“ im Vordergrund, in Blankenburg (Harz) das

Kleine Schloss. Der Rundgang in Osterwieck soll um 10 Uhr beginnen.

Die Blankenburger haben die Möglichkeit, gemeinsam in einem Bus nach Osterwieck zu fahren. Nach dem Rundgang können die Osterwiecker Interessierten im Bus mit nach Blankenburg (Harz) fahren und dort am Nachmittag eine Führung erleben. Anschließend werden die Ilsestädter im Bus wieder nach Hause gebracht. Die Busfahrten erfolgen alle kostenfrei.

Um eine vorherige **Anmeldung** der Teilnahme **bis spätestens zum 29. April** wird unbedingt gebeten.

Kontakt:

Beate Kretschmer

Stadt Blankenburg (Harz)

Teamleiterin Planung

03944 943384

beate.kretschmer@blankenburg.de



Malerische Winkel finden sich in Blankenburg (Harz) ebenso wie in Osterwieck (Bild).





Blankenburger Kultursommer 2015



Darauf dürfen Sie sich freuen!

Liebe Leserinnen und Leser, im Folgenden haben wir für Sie einige der schönsten kulturellen Veranstaltungen in Blankenburg (Harz) im Zeitraum von Mai bis September 2015 zusammengestellt. Darauf können Sie sich in diesem Sommer richtig freuen und die Termine schon jetzt vormerken. Möglicherweise ist diese Auswahl wegen des frühen Redaktionstermins noch nicht vollständig. Sie finden alle angemeldeten Veranstaltungen wie gewohnt auch zeitnah in Ihrem aktuellen Amtsblatt.

Sonntag, 3. Mai

15 Uhr, Akademiekonzert „Perlen der Chormusik“, Kloster Michaelstein, Refektorium

Sonnabend, 9. Mai

10 bis 21 Uhr, Benefizveranstaltung zum Wiederaufbau der Kirche in Hüttenrode, Gottesdienst, „Pop Meets Classic“ mit dem Duo „Sait an Sait“, Musikalischer Frühschoppen mit der „Kleinen Blechmusike“, Kaffeekonzert mit „Akklamando“, Depeche-Mode-Coverband „Personal Mode“, Disko; Kaffee und Kuchen, Getränke und Grill; 3,- € im Vorverkauf und 4,- € an der Tageskasse; Hüttenrode, Kirchbrink
19.30 Uhr, Michaelsteiner Klosterkonzert „An den Wassern zu Babel“ (Armenien-Memorial 2015), Kloster Michaelstein, Refektorium

Sonnabend, 16. Mai

19.30 Uhr, Salon-Soirée „Von Klatschbäsen bis zu Katakomben“. Das Fagottquintett „Die 5 Harzer Edelhölzer“ spielt Werke u. a. von Michel Corrette, Modest Mussorgski, Sergej Prokofjew, Peter Jansen und Dimitri Schostakowitsch. Kloster Michaelstein, Salon

Sonntag, 17. Mai

11 Uhr, Internationaler Museumstag, Sonderführungen und Workshops, Kloster Michaelstein, Klausur

Freitag, 22., bis Montag, 25. Mai **Hüttenröder Volleyballturnier**

Das kultige Großereignis rund um den beliebten Ballsport. Nicht nur Sport, sondern auch Party ist angesagt: Am Freitag Abend startet die Volleyballparty im großen Festzelt nach dem Motto „Wir sitzen alle im selben Boot“. Ebenso einzigartig ist die Hüttenröder Hexennacht, die am Samstagabend stattfindet.

Sonnabend, 23. und Sonntag, 24. Mai

Mittelalterspektakel auf der Burg und Festung Regenstein

Sonntag, 31. Mai

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, **Chor-konzert im Barockgarten,** Frühlingssingen des Chorkreises Nordost-Harz

Freitag, 5. Juni

18 Uhr Gospel, Spirituals, Evergreens in Rock & Pop mit „musica vocale“ Leverkusen und Band; Bartholomäuskirche



Mittelalter-Fans treffen sich am 23. und 24. Mai auf der Burg Regenstein.

Sonntag, 7. Juni

16.30 Uhr, Akademiekonzert „Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren“, Abschlusskonzert des Michaelsteiner Blockflötentags, Refektorium

Sonnabend, 13. Juni

ab 18 Uhr, Tag der Parks und Gärten Freuen Sie sich auf einen besonderen Gartentraum-Abend unter dem Motto: „Die venezianische Nacht“. Barocke Schlossgärten Blankenburg (Harz), Tourist- und Kurinformation, www.blankenburg-tourismus.de

Sonntag, 14. Juni

18 Uhr, Eröffnung der 30. Blankenburger Sommerkonzertreihe, Konzert zum 330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach mit drei Jubelkantaten. Die Blankenburger Kantorei und vier Solisten singen begleitet vom Telemann-Kammerorchester-Michaelstein. Leitung: Kantor Jürgen Opfermann, Bartholomäuskirche

Sonnabend, 20. Juni

18 Uhr, Sommerkonzert mit der Blankenburger Singgemeinschaft und weiteren Mitwirkenden, Barockgarten

Sonntag 21. Juni

ganztägig, „Fête de la musique“

Musizieren und Musik hören – einfach, weil es Spaß macht. Die „Fête de la musique“ hat ihren Ursprung in Frankreich und findet traditionell am Sommeranfang statt. In Blankenburg (Harz) zieht die Fête in diesem Jahr vom Kloster Michaelstein in die Innenstadt um und erfüllt Restaurants, Hinterhöfe, den Tummelplatz und die Barocken Gärten mit Musik.

Zu hören sind Bands, Singer/Songwriter oder Chöre, deren Repertoire von Rock/Pop, Klassik, Jazz, Punk, Funk, oder Swing, bis Instrumental- oder Vokalmusik reicht. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Schnappelberg 6, 03944 2898, touristinfo@blankenburg.de, www.fete-blankenburg.de

Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr, Sommerklassik im Schlossgarten, Das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger präsentiert in diesem Jahr eine sorgfältig zusammengestellte Reihe unterhaltsamer wie effektvoller Orchesterwerke, darunter die Ouvertüre zu „Fra Diavolo“ von Auber, „La Boutique Fantasque“ von Rossini, Walzer von Johann Strauß u.v.m. Barockgarten. Für Speisen und Getränke sorgt das Schlosshotel. Karten: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898, und Greenline Schlosshotel, 03944-3619-0

Sonntag, 28. Juni

11 Uhr KlosterZeit, „Schalmei, Dulzian & Co.“. Die Kursteilnehmer des Workshops für historische Rohrblattinstrumente spielen Musik vom Mittelalter bis zur Renaissance. Kloster Michaelstein, Refektorium

Sonntag, 28. Juni

14 bis 18 Uhr, Kinderfest im Thiepark

Mittwoch, 1. Juli

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, **Schuljahrs-Abschlusskonzert der Kreismusikschule Harz,** Großes Schloss

Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Juli

Altstadtfest

Buntes Markttreiben in der Innenstadt von Freitag, 15 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr, und Bühnenprogramm. Aus 25 Jahren Partnerschaft mit Wolfenbüttel wird nun eine Partnerschaft: feierliche Unterzeichnung des Vertrages am Samstag um 17.30 Uhr. Gäste aus Ostrzeszów und Herdecke werden ebenfalls erwartet.





Blankenburger Kultursommer 2015



Sonnabend, 4. Juli

18.30 Uhr, Michaelsteiner Klosterkonzerte „Klänge der Nacht – Back to the Roots“. Der weltbekannte Klarinetist und „König des Klezmer“, **Giora Feidman**, musiziert mit seinem Ensemble „Gitanes Blondes“, Klausur

Sonntag, 5. Juli

18 Uhr, Orgelkonzert. Dean Billmeyer (Minneapolis, USA) spielt Werke von Felix Mendelssohn, J. S. Bach, Vincent Persichetti Max Reger, Joseph Jongen und Marcel Dupré. Bartholomäuskirche

Freitag, 10. Juli

19.30 Uhr, „Der Lappen ist weg“, Komödie rund um den Führerschein und die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU). Es spielt das Ensemble des Nordharzer Städtebund-Theaters. Barockgarten, Karten: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944 2898, und Greenline Schlosshotel, Tel. 03944-3619-0

Sonntag, 12. Juli

18 Uhr, „Eine Kleine Nachtmusik“, Blankenburger Kantorei, Jungbläser und Posauenchor Leitung: Kantor Jürgen Opfermann; Bartholomäuskirche

Dienstag, 14. Juli

17 Uhr, Akademiekonzert „Mit Taktgefühl“. Die Michaelsteiner Baroccaner musizieren zum Thema „Im Anfang war der Rhythmus“, Kloster Michaelstein, Refektorium

Sonnabend, 18., und Sonntag, 19. Juli
Ritterspektakel auf der Burg und Festung Regenstein

Sonntag, 19. Juli

18 Uhr, Konzert mit den Leipziger Vokalromantikern und Christina Engelke, Harfe, sowie Jürgen Opfermann, Orgel; Bartholomäuskirche

Sonnabend 25. Juli, 19.30 Uhr, Sonntag, 26. Juli, jeweils 11 Uhr
Akademiekonzerte „Suiten & Concerti“, Kloster Michaelstein, Refektorium

Freitag, 31. Juli, bis Montag, 3. August **Hüttenröder Grasedanz**

Für viele das schönste Harzer Brauchtumsfest. Es herrscht Frauenrecht; Auslösung der Grasekönigin und der Heuprinzessin. „Frau Hauptmann“ führt den Umzug der festlich geschmückten Kiepenfrauen an. Mit dem traditionellen „Hackelsfrühstück“ klingt das Fest aus.

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr, Michaelsteiner Klosterfest, ein Fest für die ganze Familie, Klostergelände

Freitag, 7. August

19.30 Uhr, Akademiekonzert, „Bach und der Sonnenkönig“, Das Jugendbarockorchester „Bachs Erben“ spielt repräsentative Orchesterwerke von Lully, Bach und Haydn, Kloster Michaelstein



Bettina Pierags (links) und Gerlind Schröder vom Nordharzer Städtebundtheater beim letztjährigen Konzert im Barockgarten.

Sonnabend, 15. August

21 Uhr, KlosterKlangRäume zur Nacht, „Schliefe ein goldnes Wölkchen“, mitteldeutsche und europäische Chormusik, Györgyi Farkas, Fagott, und der Kammerchor Michaelstein, Kloster Michaelstein, Klausur

Sonntag, 16. August

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, Orgelkonzert mit Martin Hofmann (Organist der Stabkirche Hahnenklee), Bartholomäuskirche

Sonntag, 23. August

18 Uhr, Bartholomäusabend über den Braunschweiger Herzog Anton Ulrich und seine Enkelin Elisabeth Christine, Referenten: Claudia und Axel Lundbeck, Orgel: Kantor Jürgen Opfermann, Bartholomäuskirche

Freitag, 28. August

19.30 Uhr, Gala – „Vom Prater zum Broadway“, Solisten und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters verbinden unter der Leitung von Musikdirektor Johannes Rieger das Beste aus zwei Welten – Wiener Operettenmusik und mitreißende Musicalmelodien. Barockgarten, Menü und Catering:

Schlosshotel, Karten: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898, und Greenline Schlosshotel, 03944 3619 0

Sonntag, 30. August

17 Uhr, Akademiekonzert „Sommerjazz“. Das Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt spielt unter der Leitung von Ansgar Striepens, Kloster Michaelstein
18 Uhr, Konzert für Trompete und Orgel, Joachim Schäfer & Matthias Eisenberg, Bartholomäuskirche

Samstag, 5. September

18 Uhr, 8. Rocknacht auf Schloss Blankenburg, Großes Schloss

Donnerstag, 10. September

19.30 Uhr, Operngala – Italienische Nacht Die schönsten Titel aus berühmten italienischen Opern, populäre Gassenhauer und beliebte Operettenmelodien verbinden sich zum Gesamtkunstwerk. Solisten und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters, Leitung und Moderation: Musikdirektor Johannes Rieger; Speisen und Getränke: Schlosshotel, Karten: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. 03944 2898

Freitag, 11. September

18 Uhr Open Air-Konzert mit dem a-cappella-Ensemble „Fünf vor der Ehe“, Georgenhof

Sonntag, 13. September

ganztägig, Tag des offenen Denkmals, Thema in diesem Jahr: Handwerk, Technik, Industrie. Es werden kostenlose Kurzführungen durch Blankenburger Baudenkmale angeboten.

18 Uhr „Sommerspejling – Spätsommerspiegelung“, Skandinavisches Solo-Folkkonzert mit Søren Wendt, Harfe & Gesang

Freitag, 18. September

19.30 Uhr, Michaelsteiner Klosterkonzerte „Wild Territories: Spark – die klassische Band“. Spark präsentiert eine explosiven Mix aus Klassik, Minimal Music und ArtPop.

Sonnabend, 26. September

18 Uhr, Akademiekonzert „Wunderschöne Flötentöne“, Absolventen des Meisterkurses für Blockflöte, Kloster Michaelstein

Montag, 30. September

19.30 Uhr, Akademiekonzert „Auf die angenehmste Art von der Welt überrascht“, Abschlusskonzert des Meisterkurses für Harmoniemusik, Kloster Michaelstein



MUSIKSCHULE SCHICKER

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5
BLANKENBURG

Harzburger Str. 24
ILSENBURG

Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT

Gesang
Schlagzeug
Klavier
Keyboard
Trompete
Posaune
Klarinette
Saxophon
Geige
Violoncello
Querflöte
Blockflöte
Gitarre
Bassgitarre

Wunderland Musik (ab 2)
Früherziehung (ab 4)
Englisch und Musik an Tasten
„Kids like music“ (ab 5)

Musikalische Umrahmung von
Hochzeiten | Firmenjubiläen
Jugendweihen
Anlagenverleih
Tanzabende
Bigband

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978

www.musikschule-schicker.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Hotel - Restaurant Obere Mühle

Inh. Thomas Dierke · Tel. 03944-3673528
Schlossberg 2 · Blankenburg

Verweilen • Feiern • Wohlfühlen

- Familien- und Firmenfeiern
- Schäufelra
- Weißbierpils nur hier!
- familiäres Hotel
- 30.04.2015 ab 19 Uhr
Hexenfeuer mit Unter-
haltung, Eintritt frei
- bei schönem Wetter
Biergarten geöffnet



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
um Reservierung wird gebeten unter 03944-3673528
geöffnet Mi. bis So. von 11.00 bis 21.00 Uhr

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Kampf gegen den Hundekot in der Altstadt und in den Parkanlagen

Ein immer wiederkehrendes, übelriechendes Thema sind die Hundekothaufen, insbesondere in der Blankenburger Altstadt und in den städtischen Parkanlagen.

Um dem entgegenzuwirken, gibt es bereits diverse Hundekottütenspenden (z.B. in der Krummen Straße, am Tummelplatz, in der Löbbeckestraße, im Thie- und im Stadtpark). Diese werden täglich geprüft und bei Bedarf sofort aufgefüllt. Unabhängig davon kann sich jeder Hundebesitzer die Hundekottüten aber auch kostenlos im Bürgerbüro der Stadt abholen.

So kann jeder Hundebesitzer die Hinterlassenschaften seines „Lieblings“ problemlos aufnehmen und im nächsten Abfallbehälter entsorgen.

Grundsätzlich sind die Hundebesitzer aber auch verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihres Tieres selbst zu beseitigen. Wer dies nicht tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld bestraft werden kann. Doch viele Hundebesitzer halten sich trotzdem noch nicht an diese Vorgabe.

Der Technische Eigenbetrieb der Stadt (TEB) ist leider nach wie vor gezwungen, in bestimmten Abständen Reinigungsaktionen durchzuführen.

Wir fordern hiermit alle Hundebesitzer noch einmal eindringlich auf, die Stadt zu unterstützen und die vorhandenen Hundekottütenspenden zu nutzen. Im Ergebnis haben dann alle Bürger eine sauberere Stadt.

Ihr TEB Blankenburg (Harz)

Weihnachtsmarktverein mit neuem Vorsitz

Pfarrer Andreas Weiß ist der neue Vorsitzende des Blankenburger Weihnachtsmarktvereins. Hartmut Berge gab das Amt, das er bisher innehatte, ab, will aber weiter im Verein mitarbeiten. Dr. Dieter Michael, langjähriger



Pfarrer
Andreas Weiß

Schatzmeister des Vereins, verabschiedete sich ebenfalls aus dieser Funktion. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Thorsten Kleefeld gewählt, Schatzmeisterin ist Alexandra Schmidt und Schriftführerin Grit Dinsel.

Minister Webel zu Besuch in Blankenburg (Harz)

Personenverkehr nicht in Frage gestellt

Blankenburgs Bahnanschluss für den Personenzug-Verkehr wird derzeit nicht in Frage gestellt.

„Dazu gibt es keinen Prüfauftrag“ (hinsichtlich der Rentabilität – die Redaktion), stellte Sachsen-Anhalts Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Thomas Webel, bei einem Besuch in Blankenburg (Harz) kürzlich fest. Damit ist auch der Weg für eine Sanierung und neue Nutzung des historischen Bahnhofsgebäudes grundsätzlich geebnet. „Wir brauchen jetzt einen Investor und ein

Nutzungskonzept“, bekräftigte Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Ideen dazu gibt es bereits. Noll wies auch darauf hin, dass der Erhalt des Gleises für den Güterverkehr abgesichert werden müsse: „Nur dann können wir die Dampfzug-Sonderfahrten anbieten.“ Minister Webel hatte sich zuvor im Kleinen Schloss und in der



Hanns-Michael Noll, der Landtagsabgeordnete Berhard Daldrup, Minister Thomas Webel und Dirk Brandenburg, Manager bei der Havelländischen Eisenbahn (von links), im Gespräch auf dem Blankenburger Bahnhof.

Domäne über die städtebauliche Entwicklung und den Fortgang der Sanierungsarbeiten informiert.

Für den Erhalt des technischen Denkmals Rübelandbahn sagte er Unterstützung zu, ebenso bei der Verbesserung der Verkehrs-Infrastruktur (B 27 und B 81).

Mikrozensus – „die kleine Volkszählung“

Bereits seit Jahresbeginn 2015 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der **Besuch eines Erhebungsbeauftragten** angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte **jährliche Haushaltsbefragung**.

Dabei werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert ist eine Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Da die Qualität der Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Pflicht ist auch die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen. Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich

durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlauf des Jahres 2015 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Landesamtes zu unterstützen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S.2578).



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum

möchte ich mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Meine Firma wird weiterhin bemüht sein, die Wünsche und Vorstellungen rund um's Dach zu erfüllen und umzusetzen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen langjährigen Mitarbeitern für ihren Einsatz und Fleiß bedanken.

Nur durch die gute Zusammenarbeit konnte sich die Firma zu einem leistungsfähigen und starken Unternehmen entwickeln.

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 03944 2147
Fax 03944 61340

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 03941 601158

PREISKNALLER

Großer Bekleidungsverkauf – nur 1 Tag!

Top Qualitätsware namhafter Hersteller sowie eigener Herstellung
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sehr günstig einzukaufen

Damen Jacken

Markenware

1/2 Preis

Lederjacken

Modisch und klassisch

1/2 Preis

Herren Markenjeans

aktuelle Farben, super Passform

1/2 Preis

Stoff- und Jeanshosen

auch Kurz- und Sondergrößen

mit schmalem Bein

in sehr großer Auswahl

Damenhosen

ab 19,00 €

Radikal günstig

Der Ankauf von Posten und Überhängen ermöglicht die Abgabe zu günstigen Preisen

Dienstag, 14. April, BLANKENBURG

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, 9.30 – 17.00 Uhr

Hosenfabrik Dreher GmbH & Co. KG, Otzbergstr. 3, 63322 Rödermark

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0



Parkcafé: Der Abriss ist vorerst gestoppt

Früher war das Café im Stadtpark sehr beliebt. Nachdem es schließen musste, blieb es leer und fiel Vandalen zum Opfer. Immer wieder wurde die Ruine gesichert, immer wieder wurde randaliert. Die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen waren teuer und ineffektiv. Nicht zuletzt aufgrund des in der Nähe gelegenen Kinderspielplatzes stellt der Zustand des Objektes ein erhebliches

Sicherheitsrisiko dar, wie kürzlich bei einer Begehung (Foto) festgestellt wurde. Der Abriss der Ruine war nach diesem Orts-termin bereits fest eingeplant, wurde aber vom Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege vorerst gestoppt. Von der Landesbehörde ist beabsichtigt, das Areal des Stadtparks unter Denkmalschutz zu stellen. Weitere Gespräche sollen folgen.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2015

13.04.2015	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
21.04.2015	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
22.04.2015	Betriebsausschuss Städtischer Kurbetrieb	18.30 Uhr
23.04.2015	Betriebsausschuss Technischer Eigenbetrieb	18.30 Uhr
27.04.2015	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
28.04.2015	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugend und Senioren	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

14.04.2015	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
14.04.2015	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
15.04.2015	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
16.04.2015	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr
16.04.2015	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
16.04.2015	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
20.04.2015	Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr

Inhalt:

- Stadt Blankenburg (Harz) – Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 22.03.2015
- Wirtschaftsplan 2015 des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz)
- Teileinziehung der Straßenverkehrsfläche gem. § 8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)
- Widmung und Benennung einer Straßenverkehrsfläche im Ortsteil Stadt Derenburg
- Baumaßnahme Schachtweg im Ortsteil Wienrode – Information zur Straßenausbaubeitragserhebungspflicht
- Informationen zur Sammlung von kompostierbaren Abfällen
- Kartierung von Arten und Lebensräumen/Biotopen in der Einheitsgemeinde Stadt Blankenburg (Harz)
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

ich hiermit das am 25.03.2015 durch den Wahlausschuss der Stadt Blankenburg (Harz) gemäß § 37 KWG LSA festgestellte Ergebnis zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 22.03.2015 bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten	18343
Zahl der Wählerinnen und Wähler	6711
Ungültige Stimmzettel	116
Gültige Stimmzettel	6595
Gültige Stimmen	6595

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

Bewerber	Partei oder WG	Stimmzahl
Breithaupt, Heiko	CDU	3474
Eysel, Philipp	SPD	989
Hoffmann, Maik		599
Wermuth, Frank	DIE LINKE	1533

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber, Herr Heiko Breithaupt, mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Aufgrund dieses Ergebnisses ist **Herr Heiko Breithaupt** zum Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) gewählt.

Blankenburg, den 04.04.2015
Der Wahlleiter

Stadt Blankenburg (Harz) Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 22.03.2015

Gemäß § 42 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA 2004 S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.06.2014 (GVBl. S. 288, 333) i.V.m.

§ 69 Abs. 6 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA 1994 S. 338), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Dezember 2013 (GVBl. LSA S. 532), gebe



Wirtschaftsplan 2015 des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in der Sitzung am 11. Dezember 2014 (Beschluss-Nr. 090/2014) folgenden Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

in den Erträgen	auf	4.269.100,- €
in den Aufwendungen	auf	4.269.100,- €

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Vermögensplan festgesetzt:

in den Erträgen	auf	538.500,- €
in den Aufwendungen	auf	538.500,- €

Im Vermögensplan werden Kredite für Investitionen in Höhe von 180.000,- € für die Erneuerung der 5 Bungalows veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2015 wird festgesetzt auf 500.000,00 €.

Der Wirtschaftsplan des Technischen Eigenbetriebes (TEB) wurde auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) zuletzt geändert der Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Mai 2009 (GVBl. LSA S. 238, 251) aufgestellt.

Er liegt vom 07.04.2015 – 23.04.2015 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Teileinziehung der Straßenverkehrsfläche gem. § 8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.03.2015 (Beschluss Nr. 2015/124) die Teileinziehung der Straßenverkehrsfläche Vincentstraße, Flur 21, Flurstück 1097/37 (Parkfläche) Gemarkung Blankenburg beschlossen.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Parkfläche in der Vincentstraße, Flur 21, Flurstück 1097/37, Gemarkung Blankenburg, gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S. 334), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S 554) „teileingezogen“ wird.

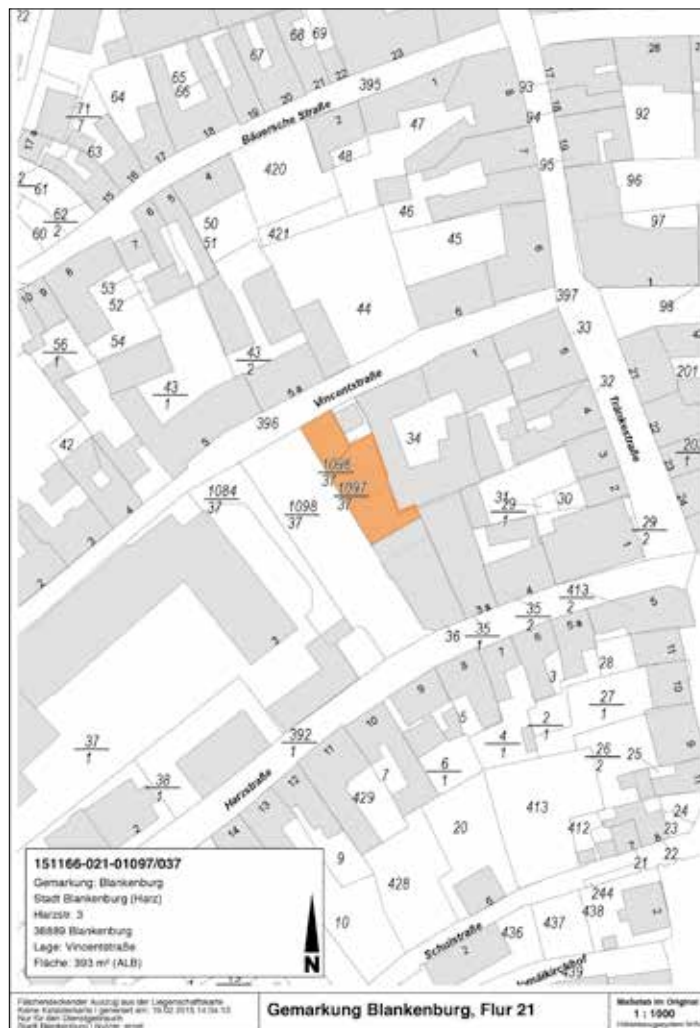
Die Teileinziehung ist eine Allgemeinverfügung, durch die die Widmung einer Straßenverkehrsfläche nachträglich auf bestimmte Benutzerarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise beschränkt wird.

Die Fläche wird als gebührenpflichtiger Parkplatz für Mitarbeiter der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) genutzt. Die Absicht der Teileinziehung wurde gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA drei Monate vorher bekannt gemacht. Die Zustimmung der zuständigen Straßenaufsichtsbehörde liegt vor.

Die Verfügung ist am Zeitpunkt der Bekanntmachung wirksam. (d.h. am Tage nach der Veröffentlichung)

Blankenburg, den 12.03.2015

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

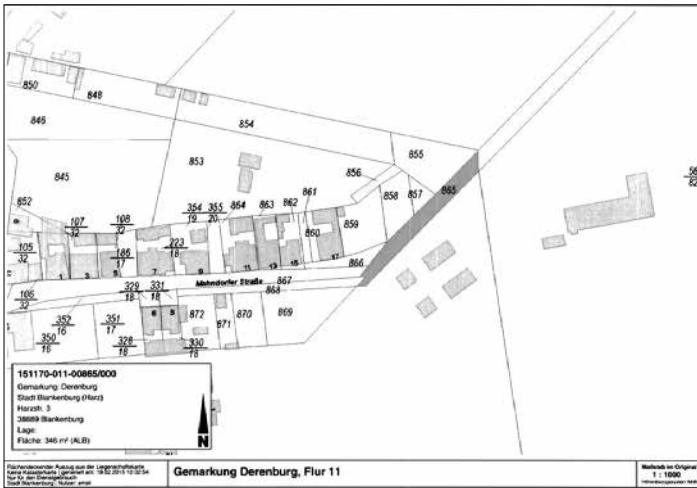


Widmung und Benennung einer Straßenverkehrsfläche im Ortsteil Stadt Derenburg

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 05.03.2015 beschlossen (Beschluss Nr. 2015/111), die Straßenverkehrsfläche Flur 11, Flurstück 865, Gemarkung Derenburg in die Bezeichnung „Mahndorfer Straße“ zu widmen und zu benennen.

1. Geltungsbereich:

- 1.1. Die Widmung der Straßenverkehrsfläche im Ortsteil Stadt Derenburg, Flur 11, Flurstück 865.
- 1.2. Die Benennung der Straßenverkehrsfläche in die Bezeichnung „Mahndorfer Straße“.
- 1.3. Die genaue Lage der Straßenverkehrsfläche ist aus dem Flurkartenauszug ersichtlich. (Anlage)



2. Allgemeinverfügung:

Das Flurstück 865, Flur 11, Gemarkung Derenburg wird als öffentliche Straßenverkehrsfläche gewidmet, als Gemeindestraße eingestuft und in „Mahndorfer Straße“ benannt.

3. Widmungsbeschränkung:

Keine

4. Wirksamkeit:

4.1. Die Widmung wird mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen und nach den Maßgaben der Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) wirksam.

4.2. Die Benennung der Straßenverkehrsfläche erfolgt auf der Grundlage des § 45 Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17.06.2014.

5. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung und Benennung der Straßenverkehrsfläche kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift der Stadt Blankenburg (Harz), Planung, Zimmer 607, 38889 Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg, den 12.03.2015

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Baumaßnahme Schachtweg im Ortsteil Wienrode Information zur Straßenausbaubeitragspflicht

Die Stadt Blankenburg (Harz) realisiert im Jahr 2015 im Ortsteil Wienrode den grundhaften Ausbau des Schachtweges. Von der Baumaßnahme ist die Verkehrsanlage des Schachtweges ab Neue Straße bis zum Kreuzungsbereich der Wirtschaftswege Richtung Kleingartenanlage und Harzstraße (L 93) erfasst.

Im Rahmen der Baumaßnahme sollen die Fahrbahn und die Zufahrten grundhaft ausgebaut und ein einseitiger überfahrbarer Gehweg hergestellt werden. Abschnittsweise werden Parkflächen für Kraftfahrzeuge einseitig realisiert. Als Befestigung der Oberflächen ist eine Pflasterdecke vorgesehen. Die Seitenstreifen werden

begrünt. Das auf der Verkehrsanlage anfallende Niederschlagswasser wird über eine außermittig angeordnete Muldenrinne mit integrierten Straßenabläufen dem vorhandenen Niederschlagswasserkanal zugeführt.

Die Durchführung der Baumaßnahme ist ab April 2015 vorgesehen.

Der Ausbau unterliegt gem. § 6 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen im Gebiet des Ortsteils Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz) (WSBS) vom 06.09.2004, zuletzt geändert am 11.12.2014 der Beitragspflicht. An den Kosten sind die zum Abrechnungsgebiet über wiederkehrende Straßenausbaubeiträge gehörenden Grundstücke zu beteiligen. Für die Baumaßnahme wurden Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung bewilligt. Die Fördermittel werden hälftig zur Deckung des Gemeinde- und des Anliegeranteils genutzt.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Kostenschätzung, ist mit einem Beitragssatz von 0,126 Euro/Quadratmeter, der der Beitragserhebung zugrunde zu legenden Maßstabsfläche, zu rechnen. Die zur Beitragserhebung heranzuziehenden Grundstücksdaten sind, sofern sich diese nicht geändert haben, den bisher zur Festsetzung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge ergangenen Bescheiden zu entnehmen.

Die Erhebung der Beiträge ist gem. § 6 a Abs. 6 S. 1 KAG-LSA i.V.m. § 8 Abs. 1 WSBS frühestens in dem der Baumaßnahme folgenden Jahr möglich.

Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Bauausführung Herr Hille (03944/943-473; Fax: 03944/943-366; Email: matthias.hille@blankenburg.de) und bzgl. der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge Herr Wiedenbein (Tel.-Nr. 03944/943-379; Fax: 03944/943-366; Email: andreas.wiedenbein@blankenburg.de) vom Fachbereich Planung und Bauen der Stadt Blankenburg (Harz) während der Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Informationen zur Sammlung von kompostierbaren Abfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Blankenburg die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

am **Freitag, dem 10. April 2015**, in **Derenburg**;

am **Samstag, dem 18. April 2015**, in **Börnecke, Cattenstedt** in der **Goldbachmühle**, in **Heimburg, Helsingungen, Hüttenrode, Pfeiffenkrug**, im **Stadtgebiet Blankenburg**, in **Timmenrode** und **Wienrode**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die kompostierbaren Abfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und





... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

MoCoService
Ihr IT-Systemhaus im Harz

Mo bis Fr 8:00 - 17:00 Uhr

Laptop kaputt?
...und wir sind da.

03944 659313

Friedensstraße 19 | 38889 Blankenburg | www.moco-service.de

NT 35/1 Ap Te

- Nass-/Trockensauger
- Flachfilter und halbautomatische Filterabreinigung
- Gerätesteckdose und Ein-/ Ausschaltautomatik

nur 369,-
Preise in Euro zzgl. MwSt.

UNSER PRODUKT DES JAHRES!

Der kleine Nass-/Trockensauger sorgt für große Reinigungsergebnisse!



makes a difference

Wir beraten Sie gerne:

MITSCHURIN GALA BAU & TECHNIK E.G.

Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel.: 03943/26458-28
gartentechnik@mitschurin.de

Charmant

Immer eine gute Geschenkidee - Gutscheine von Charmant

UNSERE SALONS

- Wernigerode - Salon Aphrodite Tel.: (0 39 43) 63 25 61
- Wernigerode - Salon Burgbreite Tel.: (0 39 43) 2 50 04
- Wernigerode - Salon "Im Heideviertel" Tel.: (0 39 43) 60 75 10
- Wernigerode - Salon Burgstraße Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Wernigerode - Salon Friedrichstraße Tel.: (0 93 43) 63 27 40
- Wernigerode - Minslebener Straße Tel.: (0 39 43) 2 11 01
- Benneckenstein - Charmant Tel.: (03 94 57) 23 31
- Blankenburg - Katharinenstraße 22 Tel.: (0 39 44) 29 07
- Derenburg - Salon Derenburg Tel.: (03 94 53) 354
- Ilsenburg - Salon Marienhof Tel.: (03 94 52) 82 63
- Minsleben - Salon Minsleben Tel.: (0 39 43) 63 01 01



Frohe Ostern!

Charmant

Das Beste für

Haut & Haar

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de



Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

0175 5742710

Kompetenz vor Ort



Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 Meter** lang sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter** dick.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 0,50 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2015**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine **Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre kompostierbaren Abfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 Kubikmeter) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen ganzjährig zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt, Montag bis Freitag 09:00 - 17:00 Uhr, Samstag 09:00 - 12:00 Uhr.

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9, Montag bis Freitag 10:00 - 17:00 Uhr, Samstag 09:00 - 12:00 Uhr.

Wertstoffhof Halberstadt, Am Bahndamm 1b (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Montag bis Freitag 07:00 - 18:00 Uhr, Samstag 08:00 - 14:00 Uhr.

In der **Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, vom 21. März 2015 bis zum 18. April 2015, Montag bis Freitag 07:00 - 17:00 Uhr, Samstag 07:00 - 12:00 Uhr.

In **Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31a, im Zeitraum vom 1. April 2015 bis 15. April 2015, jeweils mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 - 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR

Kartierung von Arten und Lebensräumen/ Biotopen in der Einheitsgemeinde Stadt Blankenburg (Harz)

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) als die nach § 2 Nr. 1 und 4 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) zuständige Fachbehörde für Naturschutz beabsichtigt, die Kartierung und Bewertung von Arten, Biotopen und Lebensraumtypen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung nachfolgender Aufgaben stehen:

- Artikel 6 und 17 der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen und Artikel 4 Abs. 1 und 2 der Richtlinie 2009/105/EG über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten
- Beobachtung von Natur und Landschaft als Landesaufgabe,

auch in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Verordnung über abweichende Zuständigkeiten für das Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege und über die Anerkennung von Vereinigungen

- Untersuchungen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß §§ 1, 30-33, 37-39 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und § 21-23, 25, 28 NatSchG LSA.

In der Einheitsgemeinde Stadt Blankenburg (Harz) werden im Rahmen landesweiter Untersuchungen in den Jahren 2015 bis 2020 Kartierungen und das Monitoring aller in Sachsen-Anhalt relevanten Tierarten, Pflanzenarten und Biotope/Lebensraumtypen sowie Untersuchungen zur Erstellung von Naturschutzfachplanungen durchgeführt.

Aufgrund des behördlichen Auftrages sind das Betreten von Feld und Wald gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Feld- und Forstordnungsgesetzes (FFOG) und das Befahren von Feld- und Waldwegen zur Erfüllung der gestellten Aufgabe mit PKW gemäß § 4 Abs.1 Satz 2 Nr. 3 FFOG zu gestatten.

Den Beauftragten der Fachbehörde für Naturschutz (LAU) ist der Zutritt zu Grundstücken zum Zwecke von Erhebungen im Zusammenhang mit diesen Geländekontrollen auf der Grundlage der oben genannten Vorschriften in Verbindung mit § 30 NatSchG LSA und § 65 Abs. 3 BNatSchG zu gestatten. Es handelt sich dabei lediglich um eine Erfassung des Ist-Zustandes der Natur, grundsätzlich im nicht eingezäunten Bereich; Veränderungen an den Grundstücken sind damit nicht verbunden.

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke werden gebeten, diese Kartierungen zu unterstützen. Sie sind verpflichtet, solche Maßnahmen des Naturschutzes wie Prüfungen, Vermessungen, die Entnahme von Pflanzenproben, Bodenuntersuchungen sowie sonstige Arbeiten und Besichtigungen im Rahmen des Betretungsrechts des § 30 NatSchG LSA zu dulden.

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Fachbereich Naturschutz

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort : Dorfgemeinschafts – und Schützenhaus

Datum : Freitag, den 24.04.2015, 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Aufgaben und Beschlüsse im neuen Jagdjahr
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Jörg Wieckert

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode



Brücke über die Holtemme in Derenburg bleibt gesperrt

Die schon seit geraumer Zeit desolat wirkende Fußgängerbrücke über die Holtemme in Derenburg zwischen Wernigeröder und Gartenstraße bleibt bis auf weiteres gesperrt. Ein fachkundiges Ingenieurbüro hatte Stand- und Verkehrssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit des Bauwerks geprüft. Im Ergebnis haben die Fachleute eine Vollsperrung dringend empfohlen. Wegen des dargestellten Gefahrenpotentials war es erforderlich, die Brücke sofort zu sperren, was inzwischen auch geschehen ist, teilte der Technische Eigenbetrieb mit. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird montiert.

Großer Tausch- und Verschenkemarkt im Alten E-Werk

Rund 20 Milliarden Euro liegen in Form von ungenutzten Gegenständen auf Deutschlands Dachböden, so wird vermutet. Und nicht wenige Neuanschaffungen kommen schon nach kurzer Nutzung aufs Abstellgleis. Um diese Schätze zu heben, ist in Blankenburg (Harz) für Sonnabend, 30. Mai, ein großer Tausch- und Verschenkemarkt im Alten E-Werk geplant. Veranstalter ist das Projekt „ZukunftsWerkStadt“. Statt eines Neukaufs sind Reparaturen, Leihen oder ein Gebrauchtkauf oft preiswerter und ökologischer. Der Termin zur Abgabe noch intakter, aber nicht mehr benötigter Dinge wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Absolvententreffen: Kontaktpersonen gesucht

Ein drittes Absolvententreffen der Fachschule für Binnenhandel soll vom 30. August bis zum 1. September 2019 in Blankenburg (Harz) stattfinden. Falk Rödel bereitet das Treffen vor und sucht dazu aus jeder Seminargruppe des 31. Matrikel Ansprechpartner. Auch vom 18. und vom 29. Matrikel gebe es gegenwärtig überhaupt keine Ansprechpartner, teilt er mit. Er bittet deshalb um Kontaktaufnahme unter 0341 4122728, 0178 2986749 oder falk-roedel@t-online.de.

Bergpreis-Radsportler passieren Blankenburg (Harz)

Die 18. Wernigeröder Radsporttage mit dem „Harzer Bergpreis“ starten am Sonntag, 26. April, in Wernigerode. Das Feld der Radrennfahrer bewegt sich über Derenburg, Blankenburg (Harz) und Wendefurth nach Hüttenrode. Von dort aus geht es erneut nach Blankenburg (Harz) und über Oesig/Teufelsbad sowie Heimbürg zurück nach Wernigerode.

Fahne der Erinnerung Gedenken an Häftlinge im KZ-Außenlager

Der Tag der Befreiung des KZ-Komplexes Mittelbau-Dora bei Nordhausen jährt sich am 11. April 2015 zum 70. Mal. Die öffentliche Wahrnehmung konzentriert sich dabei stark auf den Ort der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora bei Nordhausen. Dabei wird leicht vergessen, dass sich um das Konzentrationslager Mittelbau-Dora bis 1945 ein dichtes Netz von 39 Außenlagern entwickelt hatte. Zu den Standorten solcher Außenlager gehörte auch Blankenburg (Harz). Der Verein „Jugend für Dora“ will in diesem Jahr an die Außenlager und an das Schicksal der Häftlinge erinnern, die hier untergebracht und zur Zwangsarbeit eingesetzt worden waren. Viele von ihnen überlebten die Lager und die Todesmärsche nicht. Im Zentrum jeder Ortschaft, in der sich ein Außenlager des KZ Mittelbau-Dora befand, soll ein Gedenkzeichen in Form einer „Fahne der Erinnerung“ gesetzt werden. Die temporär aufgestellten „Fahnen der Erinnerung“ dienen als Blickfang und Verweis auf die Existenz der Lager. Dieses Erinnerungsprojekt wird in Blankenburg (Harz) an der Gedenkstätte am Lühnertorplatz zwischen dem 7. bis 9. April realisiert. Die genaue Datums- und Zeitangabe wird kurzfristig auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. www.fahnedererinnerung.wordpress.com

Auf den Spuren von Hans-Christian Andersen



Hans-Christian Andersen

Auf den Spuren des dänischen Dichters können literarisch und historisch Interessierte am Sonnabend, 30. Mai, auf einer Tagestour von 10 bis 16 Uhr die Stadt erkunden. Veranstalter ist die Agentur „toureureich – Architektur und Kunstreisen Mitteldeutschland“. 1831 war Andersen auf seiner ersten Auslandsreise wie schon andere Dichter vor ihm durch den Harz gewandert. In Blankenburg angekommen hatte er sogleich das Schloss aufgesucht, von dem er offenbar in den Harz-Reisebüchern gelesen hatte. Das Welfenschloss imponierte ihm so sehr, dass er

„Die Stadt Blankenburg liegt mit ihren roten Dächern zwischen Wäldern und den grünen Gärten wie Kirschen auf einem Kohlblatt“, notierte Hans-Christian Andersen in sein Tagebuch, als er von der Terrasse des Blankenburger Schlosses aus auf die Stadt herunterschaute.

es in sein Tagebuch zeichnete. Er übernachtete im Gasthof „Weißer Adler“, der zu dieser Zeit in der Langen Straße lag, und schwärmte „von der malerischen Aussicht“, die sich ihm von seinem Zimmer aus bot. Am nächsten Morgen brach er in aller Frühe auf, um die Umgebung von Blankenburg (Harz) zu erkunden. Er wanderte zur Burgruine Regenstein, von deren Größe er so beeindruckt war, dass er sie ebenfalls in einer Zeichnung verewigte.

Der Rundgang auf Andersens Spuren startet um 10 Uhr am Parkplatz Großes Schloss (Remise), führt durch die Innenstadt zum Thiepark und später mit dem Bus weiter zur Burg und Festung Regenstein. Um 11.50 Uhr soll am ehemaligen Gasthof „Weißer Adler“ in der Langen Straße eine Gedenktafel angebracht werden. Ergänzt wird das Programm durch Märchenaufführungen Blankenburger Schulen und eine Lesung zum Ende des Rundgangs.

Der Preis beträgt 35 Euro pro Person mit einem Imbiss sowie Getränken. Für Kinder bis zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Nähere Informationen: Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6, 03944 2898 touristinfo@blankenburg.de

Unter Volldampf in den Harz

Thematische Fahrten mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück, jeweils Sonnabend und Sonntag. Den genauen Fahrplan entnehmen Sie bitte der Website der Rübelandbahn.

09. Mai, EventExpress

10. Mai, MuttertagsExpress

23. Mai, PfingstExpress

24. Mai, PfingstExpress

20. Juni, Sommer-WanderExpress

21. Juni, EventExpress

25. Juli, MusikExpress

26. Juli, DampfExpress

15. August, WanderExpress

16. August, EventExpress

Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944-2898, Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944-9239959

www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de



Altbau-Sanierung: Bewährtes mit Neuem kombinieren

Die Perspektive wechseln, „durch die Decke denken“, neue Ideen entwickeln, den Erfahrungsaustausch anregen – dazu dient das Projekt „ZukunftWerkStadt“. Dabei wurden in einem ersten Treffen mit der Methode des „Design Thinking“ zunächst allgemeine Entwicklungsziele für die Stadt erarbeitet. In einem weiteren Treffen wurde praktisch-naturwissenschaftlich gearbeitet: Über „Sanierung im Bestand“ referierte Dr. Georg Hilbert bei einem bauphysikalisch orientierten Thementag. Der Blankenburger Architekt Matthias Pröpfer zieht eine Bilanz:

„Grundlagen nachhaltiger Sanierung und Erkenntnisse zu bauphysikalischen Vorgängen, Salzproblemen und Mauerfeuchten wurden dargestellt und mündeten in der Präsentation von Planungsverläufen und der dringlichen Anwendung hochwertiger Materialmodifikationen. Feuchte und inaktive kapillare Eigenschaften von landläufigen Baustoffen und Beschichtungen sowie eine Konzentration

von Wassereintrag an schadhaften Bauteilen oder Bauteilanschlüssen stellen die schwerwiegendsten Gefahren für die Gebäude der Altstadt dar. Der permanente Einsatz von Streusalzen führt an Gebäudesockeln, Kellermauerwerken und Fachwerk-schwellen zu nachhaltigen Schäden und einer unabsehbaren Kostenentwicklung bei der Sanierung. Dem Bestand konforme und nicht uniforme Materialien können als Schlüssel zu einer erfolgreichen Instandsetzung und Baupflege angesehen werden. Vergessene historische Bindemittel, zum Beispiel aus der Blüte der gründerzeitlichen Stadtentwicklung, werden zunehmend wiederentdeckt. Alle Teilnehmenden waren und sind aufgefordert, vom Standard abzuweichen und Altbewährtes in Kombination mit modernen Modifizierungen wieder zu entdecken. Dank an alle Referenten und Initiatoren der „ZukunftWerkStadt“, den Unterstützern und Förderern, sowie denen, die uns Teilnehmer kulinarisch umsorgt haben.“
<http://gh-denkmalplan.de/0>

Gehweglampen zerstört – wer kann Hinweis auf Täter geben?

Die Gehweglampen entlang der Kreisstraße zwischen der Oesig und dem Kreisel an der Kurklinik Teufelsbad II sind inzwischen zum wiederholten Mal zerstört worden. Bereits am 23. Februar wurde festgestellt, dass die Gehweglampen zwischen der Oesig und dem Kreisel an der Kurklinik Teufelsbad II zerschossen worden waren. Von den Tätern fehlt jede Spur. Um den Gehweg so schnell wie möglich wieder zu beleuchten, wurde umgehend eine Reparatur durchgeführt. Am 3. März musste festgestellt werden, dass die reparierten Lampen auf die gleiche Weise zerstört worden waren. Jede dieser Reparaturen verursacht Kosten in Höhe von über 1000 Euro. Der zuständige Technische Eigenbetrieb der Stadt (TEB) bittet daher die Bevölkerung um Mitwirkung bei der Ermittlung der Täter. Wer hat verdächtige Personen gesehen, wer kann Hinweise zu den Tätern geben? Telefonische Hinweise zu den Vorfällen nimmt der TEB unter der Rufnummer 03944 90420 entgegen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist in der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Cattenstedt zum 01.06.2015 die Stelle

Hauswirtschafts- und Reinigungskraft (m/w)

zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und richtet sich nach dem Dienstplan der Kindertagesstätte. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 2 TVöD VKA bewertet.

Aufgabenbeschreibung:

- Essensausgabe für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder
- Unterhaltungsreinigung des gesamten Objektes einschließlich der Fenster
- Erledigung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten, wie z. B. Getränk zubereitung, Abwasch- und Säuberungsarbeiten sowie Wäschewechseln nach Bedarf
- Waschen der Wäsche
- kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Unterstützung der Kindertagesstätte bei Festen und Feiern

Persönliche Anforderungen:

- Vorweisen einer Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsausweis)
- körperliche Belastbarkeit

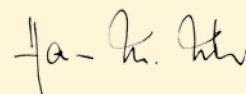
- Grundkenntnisse im Umgang mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln
- Zuverlässigkeit und eine selbständige, sorgfältige Arbeitsweise
- korrektes und höfliches Auftreten
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Kindern

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 21.04.2015** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz). Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.



Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2015

Täglich:

Glockenspiel am Rathaus; 11, 15 und 18.30 Uhr

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“; Ausstellung zur Geschichte der Musik; Di-Sa.: 14 bis 17 Uhr; sonn- und feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Führungen der Tourist- und Kurinformati- on (03944 2898), www.blankenburg.de

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt: Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt Treffpunkt: hist. Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)

Führung durch das Kleine Schloss: Lassen Sie sich in die Vergangenheit der Welfen zurückversetzen. Gezeigt werden zum Teil hochwertige Originalobjekte, mit denen zwei Zimmereinrichtungen des Kleinen Schlosses nachgestellt sind. Interessante Erläuterungen zur Geschichte der Welfen ergänzen die Ausführungen. (Fr.15 Uhr)

Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 3676223), www.rettung-schloss-blankenburger.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di- So. 10 bis 16 Uhr)

Führungen durch das Große Schloss. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

„Die Neuberin“; Ausstellung über das Wirken von Frederike Caroline Neuber Sie war die erste deutsche Prinzipalin und Schauspielerin eines deutschen Theaters und hat einige Jahre (1727 bis 1733) am Blankenburger Hof gewirkt. „Theatergarderobe“ (Di. – So. 10 bis 16 Uhr)

Damit Vergangenheit Zukunft hat“ – Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt (Di.- So. 10 bis 16 Uhr)

O.F.u.S. e.V. im Skorpion Gym

(Weststraße 8) oder Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsunger Straße 34; Jan Kruschwitz: kontakt@ofus-ev.de

Kampfsport für Jedermann; Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)

Kampfkunst und Körperkoordination; Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

Selbstverteidigung für Frauen; Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

Wettkampfttraining; ab 8 Jahren, Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg; Turnhalle (Trainingszeiten: Di 18 – 19.30 Uhr/ Mi 18- 19.30 Uhr/ Fr 18 – 19.30 Uhr) Nordic Walking, Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

Nordic Walking

Treffpunkt Thiepark (Mo. und Do. 18 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein. (Mo. 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi. 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi. 19.30 Uhr)

QiGong im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität (Mo. 16.30 Uhr)

Blankenburger Singgemeinschaft e.V., Ulrike Brandtmann (03944 61456)

Probabend (Do. 19.30 Uhr)

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr. stündlich)

Glasblasen für Gäste in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Samstag, 4. und Sonntag, 5. April 2015

11 Uhr Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Genießen Sie die Fahrt durch den Harz im Frühling und bereiten Sie sich im OsterExpress auf Ihre Wanderung im Höhlenort Rübeland und der schönen Umgebung vor, besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen oder lassen Sie sich einfach mal in einem Lokal vor Ort verwöhnen. Fahrzeiten: Samstag: ab Blankenb. Hbf 11. Uhr, ab Rübeland 12.45 Uhr, ab Blankenb. Hbf 14 Uhr, ab Rübeland 16.15 Uhr; Sonntag: ab Blankenb. Hbf 13.15 Uhr, ab Rübeland 16.15 Uhr

Samstag 04. bis Montag 06. April 2015

täglich ab 11 Uhr Wikinger auf der Burg und Festung Regenstein: Sie kommen aus dem Norden und Legenden besagen, dass sie sich vor nichts fürchten – das Volk der Wikinger. Am Osterwochenende ist ein Jeder recht herzlich eingeladen – auf die Burg und Festung Regenstein, um sich in diese Epoche vor tausend Jahren entführen zu lassen. Hier lagern in diesem Jahr die Mannen vom Bernsteinring, der Solheimsippe,

Freyas Sippe, der Bunte Haufen und andere mehr. Sie alle haben sich der Darstellung des Brauchtums verschrieben. Wie aus dem Nichts tauchen die Horden aus dem Norden als schreckliche Heimsuchung auf. Mit lautem Gebrüll und bewaffnet mit Speer und Streitaxt zeigen sie ihre Geschicklichkeit und kämpfen gegeneinander. Sie waren aber auch kluge Händler und geschätzte Handwerker. So kann zu Ostern ein jeder die Handwerkskunst bestaunen und die gefertigten Waren erwerben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Osterhase versteckt für die Kinder 1000 Ostereier.

Samstag, 4. April 2015

19 Uhr Osterfeuer in Cattenstedt in der Worth am Sportplatz

19 Uhr Osterfeuer in Heimburg auf dem Sportplatz in der Wilhelm-Pieck-Straße

19 Uhr Osterfeuer in Derenburg im Feuerwehrgerätehaus Holtemmestraße

Ostersonntag, 5. April 2015

11 Uhr KlosterZeit: „Zeitreise“ in der Musikausstellung: Eine musikalische Zeitreise durch Europa – die Zeitmaschine in der Musikausstellung macht es möglich. Die zwölf kurzen Filme halten Interessantes aus sechs Jahrhunderten europäischer Musikgeschichte für Sie bereit. Eintritt: 5 € (erm. 3 €), Kloster Michaelstein (03944-903015); www.kloster-michaelstein.de

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzert: „Erhebe dich, mein Lobgesang“, festliche Barockmusik zum Ostersonntag mit der Singakademie von Berlin und der Lautten Compagny Berlin unter der Leitung von Wolfgang Katschner. Das Konzert wird unterstützt von der Gesellschaft der Freunde Michaelstein. Preis I: 21,50 € (erm. 17 €)/ Preis II: 18,50 € (erm. 14 €); Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Ostermontag, 6. April 2015

15 Uhr Führung für Kinder: „Planquadrat Kloster – Playmobil einmal anders“. Ist im Kloster alles quadratisch? Nein, aber warum sehen sich europäische Klöster oft ähnlich und warum kopieren PC-Spiele und pfiffige Architekten immer wieder Klostersituationen? Wo war das WC der Mönche, wieso musste das Schlafzimmer im ersten Stock sein und wozu der Bierkeller im Westen? Solches und anderes kann man bei dieser Führung erfahren, anschauen und im Nachgang auch „begreifen“! Denn im Anschluss an den Klosterrundgang wird mit Kompass, „Plan“ und speziellen Modulen das Kloster Michaelstein nachgebaut – sogar mitnahmefähig. Gedacht ist die Führung für Kinder von 7 bis 12 Jahren; Eltern sind willkommen. Preis je Kind 3,50 €, je Erwachsener 5 €;



Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Freitag, 10. April 2015

19.01 Uhr Die Spinnesänger im Schlosshotel. Das Schlosshotel verbindet erneut mit den Spinnesängern Comedy und Kulinarisches. Freuen Sie sich auf diesen heiteren Abend: Vocal-Comedy inklusive 3-Gang-Menü, Preis 33,33 €. Um Reservierung wird gebeten. Greenline Schlosshotel Blankenburg (Harz), 03944 36190
www.schlosshotel-blankenburg.de

Samstag, 11. April 2015

14 Uhr Traditionelles Bockturnier des Pferdesportvereins Börnecke. Geplant ist ein Showprogramm der Voltigierer auf dem Trockenpferd. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Dorfgemeinschaftshaus

17 Uhr Benefizkonzert zu Gunsten der Restaurierung des Großen Schlosses, Jugendsinfonieorchester der Rudolf-Steiner-Schule Basel mit Werken von L. v. Beethoven, J. Haydn, J. S. Bach, A. Márquez u.a.; Eintritt: 9 € (erm. 5 €), Großes Schloss

Sonntag, 12. April 2015

9.30 Uhr Wanderung rund ums Kloster, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz), Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), (03944 2898) www.blankenburg-tourismus.de

11 Uhr Familienführung: „Kater Michel, Bruder Grabolin und die Mönche“ in der Klausur. Was ist ein Kloster? Wie alt ist es? Wo sind die Mönche? Wer durfte in die Gärten und wann? Wer braucht hier so viele Musikinstrumente? Antworten und vieles mehr halten das Museumsteam und die beiden Michaelsteiner Maskottchen spannend und kindgerecht bereit. Beim Rundgang durch Klosterräume, Gärten und Musikausstellung haben der musikalische Kater Michel und Bruder Grabolin, ein Maulwurf, ihre ganz eigenen An- und Einsichten zu erzählen. Anschauungsmaterial und kleine Spiele lassen die etwa 70 Minuten zu einem kurzweiligen Abenteuer werden. Für Kinder von etwa 5 bis 8 Jahren und ihre Eltern, Oma, Opa und...; Preis je Kind 3,50 €, Erwachsene 5 €, Anmeldung erbeten! Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

Samstag, 18. April 2014

15 Uhr Musical: „Der Turmbau zu Babel – mit Bohra & Bohris um die Welt“ in der Lutherkirche mit Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz mit anschließendem kleinen Frühlingsfest für Kinder im Georgenhof. Der Posaunenchor der Kantorei unterhält die Gästeschar mit Volksmusik.

Sonntag, 19. April 2015

11 Uhr Klosterzeit: „Doppelt hält besser“ in der Musikausstellung. Doppelrohrblatt-

und andere Holzblasinstrumente stehen hierbei im Rampenlicht. Schüler und Lehrer der Kreismusikschule Harz musizieren auf Oboe, Fagottino, Fagott u.a. Eintritt: 5 € (erm. 3 €), Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

17 Uhr Akademiekonzert: „...auf Weltreise gehen“ im Refektorium. Bereits zum vierten Mal findet in diesem Jahr der „Weltmusik-Workshop“ statt. Er ist einer der beliebtesten Kurse der Akademie und für viele schon ein Begriff, wenn es um mitreißende und handgemachte Musik geht. Dynamisch, lebendig und sehr kreativ werden Lieder aus verschiedenen Ländern gemeinsam arrangiert, geprobt und aufgeführt. Man darf gespannt sein, was die drei Dozenten der „17 Hippies“ mit den Teilnehmern auf die Bühne zaubern. Eintritt: 7,50 € (erm. 4 €); Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

Donnerstag, 23. April 2015

15 Uhr Seniorengedächtnisfeier im Dorfgemeinschaftshaus Wienrode. Eingeladen sind alle Wienröder „Geburtstagskinder“ des 4. Quartals 2014 (Frauen ab dem 60. und Männer ab dem 65. Lebensjahr)

Samstag, 25. April 2015

9.30 Uhr und 14 Uhr KreAktiver Sonnabend: „Flecht-Werkstatt“ im Stallgebäude -Seminarbereich. Mit Beginn der „Freiluft“-Saison können Sie eines der ältesten und kreativsten Handwerke überhaupt erlernen. Weidenruten lassen sich wunderbar biegen und ineinander schlingen – zu vielerlei schönen wie nützlichen Dingen. Dies jedoch braucht Geschick und Übung. Erfahrene Flechtmeister unterstützen Sie dabei. In Kurs A sind Gartendekorationen wie Spitztüten – als Kerzenhänger oder auf einem Stock als Windlicht –, Spiralen oder Rankengerüste mögliche Ergebnisse. Im Kurs B wird das Flechten eines Korbes bzw. Brotkorbes erlernt, gerne mit verschiedenen Ruten von Weide, Hasel, Hartriegel bis Birke. Kosten: 18,50 € zzgl. ca. 8 € für Material; Kloster Michaelstein (03944 903015)

14 Uhr Radwegekirche: „Andacht zum Anradeln“ in der Klosterkirche mit Pfarrer Andreas Weiß. Michaelstein liegt am bekannten Radweg R 1. Seit 2009 ist die Klosterkirche auch Radwegekirche und wird von vielen Radwanderern besucht. Zum Auftakt der neuen Saison feiern wir in der Klosterkirche eine Andacht. Kloster Michaelstein (03944 903015)
www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 26. April 2015

9.30 Uhr Wanderung über den Kirschberg, Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz), Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), 03944 2898, www.blankenburg-tourismus.de

11 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung: „Erzähl mir eine Geschichte“ im Kreuzgang und Kalefaktorium, Malerei von Roswitha Laves. Die in Berlin lebende freischaffende Künstlerin ist ein Multitalent. Sie tanzt, spielt Klavier und Orgel, schneidert Bühnenkostüme, schreibt und malt. Im Kloster Michaelstein entführt sie kleine und große Besucher in eine fantasievolle und ausdrucksstarke Märchenwelt. Illustrationen in Öl aus ihrer unveröffentlichten Geschichte „Der mit Blumen bestickte Kinderhut“ werden im Kalefaktorium zu sehen sein. Im Kreuzgang zeigen großformatige Gemälde unter anderem bunt geschmückte Elefanten und Menschen, die auf dem Weg zur Sonne sind. „Die Linie teilt, die Farbe verbindet, die Form wird zum Wort, das Wort erklingt“, beschreibt sie die grenzenlose Wechselwirkung zwischen Farb- und Musiktönen. Die Ausstellung ist bis zum 19. Juli zu sehen. Eintritt frei, Kloster Michaelstein (03944 903015) www.kloster-michaelstein.de

Donnerstag, 30. April 2015

18.00 Uhr Walpurgisfeier auf dem Festplatz (ehem. Jahnsportplatz) in Blankenburg (Harz)

19 Uhr Hexenfeuer in der Oberen Mühle: Hallo Leute poliert Eure Besen zur Walpurgisnacht! Tanz in den Mai, seid dabei! Der Eintritt ist frei!

19 Uhr Walpurgisfeier in Heimbürg, Schützenplatz, Elbingeröder Straße

Harzklub Zweigverein Blankenburg e.V. (03944 365007)

Wanderung von zu den Adonisröschen bei Börnecke; Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße; ab Börnecke – Kamelfelsen – Adonisröschen – Börnecke; 7 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 18. April, 9 Uhr);

Wanderung in die Berge von Halberstadt; Treffpunkt Parkplatz Theaterstraße, PP Klusberge – Spiegelsberger Jagdschloss Belvedere (Aussichtsturm) – PP; 10 km, mittelschwere Wanderung (Sa., 29. April, 9 Uhr)

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1 bis 3 (03944 3481)

Gymnastik für Senioren (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs und donnerstags 10.15 Uhr)

Senioren kommunizieren englisch (freitags 9 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 1., und 15. April; 14 Uhr)

Preisskat – Jeder Spieler gewinnt! (Di., 7. April; 14 Uhr)

Romménachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 der Volkssolidarität (Mi., 8. und 22. April; 14 Uhr)

Theaterfahrt nach Halberstadt „Peer Gynt“ (So., 12. April; Abfahrt 14 Uhr)

Fortsetzung auf Seite 19



Seibt METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Honda Benzinrasenmäher HRG 466 SK

Beste Fang- und Schneideleistung // Radantrieb // Leistungstark und zuverlässig

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland

** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern.
Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2015.

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE

SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Fortsetzung von Seite 17

„**Mode am Nachmittag**“ **Fahrt nach Wolfshagen zum Modezentrum Nr. 1**, Modenschau der Frühjahrs- und Sommermode (Di., 14. April; Abf. 13 Uhr)

Schwimmfahrt zum Hasseröder Ferienpark Wernigerode (Mi., 16. April; Abfahrt 8.15 Uhr)

Tagesfahrt nach Halle, Besuch der Schokoladenfabrik „Halloren“, am Nachmittag Besuch des Hallenser Zoos (Di., 21. April; Abfahrt 8 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein (Fr., 24. April; Abfahrt 10.15 Uhr)

Geselliges Beisammensein (Mo., 27. April, 14.30 Uhr)

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 366362 Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrer Andreas Weiß (Do. 2. April, 18.00 Uhr)

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer und festlichem Chorgesang der Kantorei (Fr. 3. April; 10 Uhr)

Gottesdienste zum Ostersonntag in der Martha-Kapelle (7.00 Uhr) und in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer, mit festlichem Chorgesang und Bläsermusik des Posaunenchores (So. 5. April, 10 Uhr)

Gottesdienst zum Ostermontag in der Lutherkirche mit Pfarrer Andreas Weiß (Mo. 6. April, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrer Andreas Weiß (So. 12. April, 10 Uhr)

Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer (So. 19. April, 10.00 Uhr)

Gottesdienst mit Taizé-Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Diakon Johannes Spiegel (Fr., 24. April, 18 Uhr)

Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit festlichem Chorgesang der Kantorei und Bläsermusik des Posaunenchores in der Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer (So. 26. April, 10 Uhr)

Wort und Musik „Die Orgel lacht“, Bergkirche St. Bartholomäus, Pfarrerin Sabine Beyer (Texte) und Kantor Jürgen Opfermann (Orgel), Do. 30. April, 19.30 Uhr

Regelmäßiges Freizeitangebot ab sofort im Jugendclub Timmenrode

Der Jugendclub Timmenrode ist wieder besetzt und von Dienstag bis Donnerstag von 15.30 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 15.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Es können kleinere Freizeitangebote wie Darts oder Tischtennis wahrgenommen werden. Gößere Ferienveranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus „Roh 11“ in Blankenburg (Harz) angeboten.

Internationaler Investoren-Stammtisch zu Gast

Schlossgespräch mit Rekordbeteiligung



Jörg Felgner, Staatssekretär im Finanzministerium, Imre Juhasz, Wirtschaftsrat der Botschaft Ungarns, Andreas Flügel, Wirtschaftsförderer der Stadt Blankenburg (Harz), Scott Riedman, Generalkonsul der USA, Moderator Wolfgang Borchert und der Rektor der Hochschule Harz, Professor Dr. Armin Willingmann, (von links) beim diesjährigen Schlossgespräch.

Foto: Peter Gercke

Mit mehr als 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung haben die Blankenburger Schlossgespräche des Lions Clubs Blankenburg (Harz), der Harz AG und der Stadt Blankenburg (Harz) in diesem Jahr einen besonders großen Zulauf erfahren. In die diesjährige Veranstaltung war der internationale Investoren-Stammtisch des Landes Sachsen-Anhalt integriert, der für viele prominente Gäste sorgte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag des Generalkonsuls der Vereinigten Staaten von Amerika, Scott Riedman, der über das umstrittene Freihandelsabkommen TTIP zwischen den USA und Europa sprach. Er warb für die Vereinbarung und versuchte, häufig geäußerte Bedenken zu zerstreuen. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste von den Blankenburger „Spinnesängern“.

Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals 2015 – jetzt anmelden!

Am Sonntag, 13. September 2015, findet der alljährliche bundesweite Tag des offenen Denkmals statt, in diesem Jahr unter dem Motto: **Handwerk, Technik, Industrie.**

Das Thema ermöglicht es, sich ganz der Bau-, Technik- und Industriegeschichte zu widmen.



Im Zentrum des Denkmaltags stehen natürlich alle Denkmale mit direktem Bezug zum Jahresmotto. Das können sein: Werkstätten und Handwerksbetriebe aller Art, Mühlen und Brücken, Kirchen, Glockentürme und Kapellen, Bergwerks- und Hüttenanlagen, Bahnanlagen und Loks, Maschinenbau-

oder Fertigungshallen und vieles andere. Selbstverständlich können Sie Ihr Denkmal auch öffnen, wenn es keinen direkten Bezug zum Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ hat.

Wer an diesem Tag wieder interessierten Besuchern sein Denkmal öffnen möchte, meldet sich bitte **bis zum 8. Mai** bei der zuständigen Sachbearbeiterin Sabine Neumann **per e-Mail:** sabine.neumann@blankenburg.de

per Telefon: 03944/943-382

oder schriftlich: Stadt Blankenburg Harz, Fachbereich III, Planung und Bauen, Team 1-Planung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Hinweis: Nur wenn die teilnehmenden Denkmale bis zum oben genannten Termin angemeldet sind, können diese in die bundesweite Pressearbeit zum Denkmaltag eingebunden werden.





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats April 2015 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Jürgen Baum und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.04.1933	82	Angrick	Christa	09.04.1934	81	Märtens	Lisa	18.04.1933	82	Holzheuer	Wanda
01.04.1931	84	Bonny	Helga	09.04.1936	79	Ruhbach	Lieselotte	18.04.1924	91	Huchtemann	Ilse
01.04.1928	87	Hinz	Franz	09.04.1937	78	Seefeldt	Jutta	18.04.1930	85	Kauffhold	Bruno
01.04.1937	78	Landgraf	Erika	09.04.1930	85	Wellnitz	Heinz-Werner	18.04.1944	71	Schiffner	Erika
01.04.1923	92	Pommer	Erika	10.04.1944	71	Bartsch	Irmgard	18.04.1945	70	Vetter	Christel
01.04.1935	80	Skupien	Hildegard	10.04.1932	83	Beckmann	Horst	19.04.1940	75	Filipski	Helga
01.04.1927	88	Vetter	Irene	10.04.1939	76	Friedrich	Peter	19.04.1942	73	Hellmann	Richard
01.04.1943	72	Weber	Barbara	10.04.1944	71	Heitmann	Karin	19.04.1934	81	Heentschel	Hubertus
01.04.1929	86	Wellnitz	Christa	10.04.1944	71	Kämpfer	Marion	19.04.1939	76	Winterlik	Horst
02.04.1942	73	Enkelmann	Barbara	10.04.1945	70	Müller	Renate	19.04.1944	71	Wollner	Hildegard
02.04.1943	72	Müller	Adelheid	10.04.1936	79	Wollner	Max	19.04.1939	76	Zencker	Edith
02.04.1926	89	Puls	Edith	11.04.1929	86	Bruns	Günter	20.04.1935	80	Groenik	Adolf
02.04.1941	74	Schiffner	Karin	11.04.1943	72	Gähme	Lutz	20.04.1936	79	Kaiser	Edelgard
03.04.1939	76	Fricke	Inge Lore	11.04.1940	75	Götting	Gerhard	20.04.1943	72	Krieg	Renate
03.04.1935	80	Göhre	Waltraud	11.04.1937	78	Hörsken	Rosemarie	20.04.1922	93	Lutze	Ernst
03.04.1929	86	Karbaum	Irmtraud	11.04.1927	88	Laßmann	Hilda	20.04.1932	83	Steinbach	Bertwin
03.04.1934	81	Karnecka	Stefanie	11.04.1944	71	Schidla	Irmtraud	20.04.1945	70	Witte	Friedrich
03.04.1931	84	Leineweber	Gerhard	11.04.1929	86	Wedemeyer	Gisela	21.04.1926	89	Altermann	Herta
03.04.1930	85	Reimann	Hans-Jürgen	11.04.1944	71	Wenzel	Elsa	21.04.1936	79	Baruk	Helga
03.04.1935	80	Selle	Ria	12.04.1941	74	Alt	Lieselotte	21.04.1941	74	Bradatsch	Heinz-Dieter
03.04.1927	88	Spormann	Horst	12.04.1935	80	Müller	Inge	21.04.1932	83	Fenske	Doris
04.04.1941	74	Bohnenstengel	Christa	13.04.1934	81	Friedrich	Elli	21.04.1935	80	Gall	Hans
04.04.1928	87	Knappe	Annemarie	13.04.1943	72	Hübner	Ursula	21.04.1930	85	Nickel	Ruth
04.04.1932	83	Riess	Irmgard	13.04.1943	72	Kaye	Renate	21.04.1942	73	Strutzberg	Monika
04.04.1927	88	Schmücking	Elfriede	13.04.1931	84	Krüger	Lotte	21.04.1930	85	Wolf	Marlene
05.04.1936	79	Behnecke	Helmut	13.04.1941	74	Kühne	Marlene	22.04.1938	77	Altenburg	Dora
05.04.1940	75	Heine	Wolfgang	13.04.1924	91	Saul	Anneliese	22.04.1934	81	Barte	Erika
05.04.1936	79	Heise	Ingeborg	13.04.1939	76	Schilling	Manfred	22.04.1933	82	Eitze	Liesbeth
05.04.1939	76	Jacob	Peter	13.04.1928	87	Schwarz	Susanne	22.04.1944	71	Feuerherdt	Heidemarie
05.04.1933	82	Leier	Irmgard	13.04.1944	71	Sorge	Manfred	22.04.1941	74	Jahns	Christel
05.04.1931	84	Pietsch	Erhard	14.04.1939	76	Kagemann	Johanna	22.04.1930	85	Köbel	Friedrich
05.04.1940	75	Schiewek	Hans	14.04.1945	70	Laasch	Ingeborg	22.04.1933	82	Kunitzsch	Kurt
06.04.1939	76	Batke	Ursula	14.04.1942	73	Rühlemann	Thea	22.04.1934	81	Mielitz	Irma
06.04.1940	75	Erdmann	Walter	14.04.1934	81	Toepfer	Erich	22.04.1922	93	Reuscher	Barbara
06.04.1941	74	Funk	Doris	15.04.1939	76	Ahrend	Wilfried	22.04.1937	78	Schwertner	Brigitte
06.04.1937	78	Pfister	Irmgard	15.04.1944	71	Böllsterling	Ute	22.04.1942	73	Steuck	Ingeborg
06.04.1941	74	Saaber	Doris	15.04.1933	82	Lange	Paul	22.04.1940	75	Teichmann	Silvia
07.04.1932	83	Böhnke	Ingeborg	15.04.1926	89	Schiemann	Erika	23.04.1942	73	Denecke	Hans-Georg
07.04.1939	76	Borchert	Rudi	15.04.1940	75	Strutz	Margrit	23.04.1944	71	Heinicke	Gerda
07.04.1945	70	Eitze	Angelika	15.04.1933	82	Süß	Wolfgang	23.04.1933	82	Hilgendag	Walter
07.04.1944	71	Fesca	Hans-Jürgen	15.04.1933	82	Wingerning	Lotte	23.04.1941	74	Hohmann	Klaus
07.04.1935	80	Galli	Elise	16.04.1927	88	Dommes	Hans-Joachim	23.04.1937	78	Rühlmann	Margot
07.04.1943	72	Grütz	Hannelore	16.04.1943	72	Fischer	Ilse	23.04.1922	93	Seelig	Anni
07.04.1929	86	Kolbe	Gisela	16.04.1930	85	Strathausen	Alice	23.04.1939	76	Stier	Günter
07.04.1939	76	König	Gisela	16.04.1929	86	Vogel	Liesa	24.04.1932	83	Fruth	Hanna
07.04.1929	86	Mittag	Günter	17.04.1940	75	Andag	Ingrid	24.04.1923	92	Funke	Anni
07.04.1935	80	Sonnenberg	Luzie	17.04.1941	74	Arnecke	Ingeborg	24.04.1927	88	Teplow	Elisabeth
08.04.1944	71	Clemens	Klaus	17.04.1930	85	Eschrich	Walter	25.04.1941	74	Brandt	Helmut
08.04.1943	72	Dorschner	Iris	17.04.1943	72	Gabrisch	Dieter	25.04.1936	79	Hinze	Inge
08.04.1935	80	Hühne	Waltraud	17.04.1923	92	Haisch	Amilda	25.04.1942	73	Kagemann	Bernd
08.04.1938	77	Jüngling	Axel	17.04.1939	76	Hieke	Richard	25.04.1940	75	Richter	Hans-Joachim
08.04.1929	86	Nachtigall	Ursula	17.04.1928	87	Noepel	Willi	25.04.1934	81	Seefeldt	Horst
08.04.1939	76	Staszat	Anita	17.04.1944	71	Röpke	Heiko	26.04.1931	84	Lehnert	Hilde
08.04.1929	86	Zimmermann	Rudolf	17.04.1939	76	Schröter	Achim	26.04.1933	82	Leiding	Heinz-Jürgen
09.04.1943	72	Karow	Hannelore	17.04.1926	89	Stelzer	Ilse	26.04.1935	80	Lüttich	Ingeborg
09.04.1937	78	Klemm	Elke-Marie	17.04.1921	94	Vitzthum	Irma	26.04.1941	74	Mudrow	Dora-Inge
09.04.1930	85	Kühne	Eva	18.04.1938	77	Buchmüller	Swetlana	26.04.1942	73	Röder	Heiderose
				18.04.1930	85	Draeger	Christa				

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

26.04.1936	79	Salewski	Kurt
26.04.1942	73	Suske	Dieter
26.04.1927	88	Wilkens	Ruth
27.04.1931	84	Baars	Irma
27.04.1940	75	Franke	Hans
27.04.1941	74	Hesse	Fritz
27.04.1941	74	Kallmeyer	Rosemarie
27.04.1942	73	Kirsten	Ursula
27.04.1928	87	Krause	Rita
27.04.1922	93	Kreitling	Charlotte
27.04.1942	73	Lesemann	Heidrun
27.04.1927	88	Steuerwald	Frida
27.04.1934	81	Tauchnitz	Walter
27.04.1939	76	Treulieb	Günter
27.04.1936	79	Volkmann	Lieselotte
27.04.1945	70	Wünsch	Helmut
28.04.1929	86	Böttcher	Irene
28.04.1944	71	Eipel	Monika
28.04.1927	88	Golubski	Erika
28.04.1937	78	Koch	Christa
28.04.1926	89	Prewitz	Ursula
28.04.1929	86	Schoene	Liselotte
28.04.1940	75	Schwellenbach	Margarete
28.04.1924	91	Stockmann	Gerda
28.04.1942	73	Tomaszewski	Ingrid
28.04.1935	80	Wendt	Ingrid
28.04.1939	76	Winkler	Helga
28.04.1945	70	Wittkowski	Siegfried
29.04.1940	75	Arend	Peter
29.04.1940	75	Bartsch	Karlheinz
29.04.1936	79	Heinemann	Helga
29.04.1937	78	Jahns	Wolfgang
29.04.1938	77	Kärsten	Jutta
29.04.1932	83	Klewenhagen	Lisa
29.04.1941	74	Renner	Wolfgang
29.04.1937	78	Schneppe	Rolf
29.04.1938	77	Tokarski	Ingrid
30.04.1940	75	Doegen	Joachim
30.04.1929	86	Gebhardt	Edith
30.04.1938	77	Neumann	Horst
30.04.1939	76	Scholle	Ruth
30.04.1925	90	Stetz	Annemarie
30.04.1923	92	Weyrauch	Elisabeth
30.04.1937	78	Zehne	Horst

Börnecke

07.04.1929	86	Hinze	Klaus
14.04.1939	76	Neue	Helga
14.04.1935	80	Wieker	Marianne
15.04.1940	75	Pokrzykowski	Annegrit
20.04.1941	74	Schwannecke	Olinda
30.04.1930	85	Schneider	Margarete

Cattenstedt

06.04.1938	77	Kosinski	Elisabeth
07.04.1933	82	Bosse	Hans-Joachim
08.04.1929	86	Jebauer	Heinz
08.04.1933	82	Kick	Fritz
10.04.1940	75	Bodenstein	Hannelore
11.04.1926	89	Speckmann	Ilse
14.04.1933	82	Malaske	Alfons
16.04.1943	72	Gropp	Ursula
18.04.1944	71	Bönnner	Karin
22.04.1942	73	Göbel	Hans-Dieter
26.04.1940	75	Ohlmeyer	Bodo
30.04.1944	71	Völker	Helmut

Derenburg

01.04.1938	77	Mühe	Runo
01.04.1940	75	Roepka	Manfred
01.04.1928	87	Taeger	Karola
06.04.1936	79	Weinhonig	Edgar
09.04.1934	81	Matscheroth	Hannelore
11.04.1928	87	Heller	Helga
11.04.1937	78	Mettig	Edith
11.04.1923	92	Tempelhoff	Irmgard
12.04.1944	71	Aderhold	Hans-Werner
12.04.1940	75	Sattler	Inge
14.04.1945	70	Ahrend	Karl
14.04.1934	81	Schirm	Brigitte
15.04.1944	71	Reimann	Hannelore
15.04.1933	82	Trieglaff	Georg
16.04.1935	80	Ulfik	Wilhelm
20.04.1933	82	Cziel	Gerda
20.04.1940	75	Kühne	Gudrun
20.04.1945	70	Schnell	Konrad
21.04.1935	80	Hesse	Rosmarie
21.04.1941	74	Spangenberg	Gert
21.04.1936	79	Tresp	Helga
22.04.1941	74	Rößner	Udo
23.04.1934	81	Laugwitz	Ruth
23.04.1930	85	Petersen	Anneliese
24.04.1933	82	Matscheroth	Joachim
24.04.1936	79	Schröder	Rolf
25.04.1933	82	Fessel	Annemarie
25.04.1941	74	Uhlmann	Erika
29.04.1934	81	Nüse	Günter
29.04.1933	82	Ullmann	Elisabeth
30.04.1930	85	Schüler	Walter
30.04.1922	93	Willhausen	Hanna

Heimburg

02.04.1930	85	Bächler	Lilly
04.04.1937	78	Rausch	Marga
10.04.1923	92	Baumann	Hildegard
14.04.1937	78	Gysau	Edith
14.04.1939	76	Schreiber	Renate
15.04.1945	70	Mensch	Maria
15.04.1943	72	Reulecke	Ursula
24.04.1943	72	Kranert	Edda
27.04.1936	79	Simon	Ingeborg

Hüttenrode

04.04.1945	70	Schuran	Elga
06.04.1944	71	Schlanzke	Uwe
10.04.1938	77	Marquardt	Günter
13.04.1939	76	Brandt	Gerda
15.04.1942	73	Rodenstein	Heiner
18.04.1931	84	Hauenschild	Gerhard
21.04.1942	73	Knie	Regine
22.04.1931	84	Giesecke	Ellen
22.04.1943	72	Keddi	Sigrid
27.04.1934	81	Wahlert	Ruth

Timmenrode

03.04.1938	77	Keddi	Ingrid
04.04.1940	75	Ehrt	Gisela
04.04.1942	73	Krutzsch	Christa
04.04.1940	75	Niemand	Gerda
06.04.1939	76	Grieffbach	Wilfried
06.04.1935	80	Hummel	Dietrich
11.04.1934	81	Behrens	Dorothea
13.04.1940	75	Ermer	Johannes
14.04.1943	72	Hinze	Peter
15.04.1934	81	Hinze	Christa
18.04.1925	90	Krebs	Gustav
19.04.1944	71	Bartsch	Klaus
21.04.1941	74	Müller	Renate
22.04.1932	83	Wolter	Inge
24.04.1940	75	Knochenhauer	Helga
24.04.1932	83	Surma	Hubert
25.04.1931	84	Haasler	Marianne
25.04.1936	79	Hoffmann	Ilse
25.04.1938	77	Treulieb	Lisa

Wienrode

01.04.1939	76	Denecke	Karin
02.04.1938	77	Schönefuß	Karin
05.04.1932	83	Rietenbach	Fritz
06.04.1944	71	Stelmaszczyk	Margot
08.04.1934	81	Futtera	Rudolf
08.04.1937	78	Pieper	Karl Heinz
12.04.1933	82	Odenbach	Gerda
15.04.1940	75	Maron	Giesela
28.04.1944	71	Eiselt	Hannelore
28.04.1934	81	Wunsch	Rosa
30.04.1940	75	Eue	Gerhard



„Starke Frauen“ lautete das Thema im Schlosshotel zum Internationalen Frauentag. Zu einer lebendigen Talkrunde fanden sich zusammen: Kristina Ehlert, Geschäftsführerin einer Stahlbaufirma, Glaskünstlerin Kirsten Hornig, Apothekerin Annette Dumeier, Moderatorin Annkatrin Wagner, Simone Bliemeister, stellvertretende Leiterin der städtischen Museen Halberstadt, und Landwirtin Frauke Meenken (von links).



03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte



Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

Verkauf
Vermietung
Reparatur
Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Sanitär · Heizung · Solaranlagen
Wille GmbH Meisterbetrieb



- Solaranlagen • Gas-Oelanlagen
- Brennwerttechnik • Elektro-
installation • Sanitäranlagen
- Innovative Technik

www.wille-gmbh-blankenburg.de

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg

☎ **03944 / 6 39 54**

Fax: 03944 / 980 538

E-Mail: info@wille-gmbh-blankenburg.de

Funk: 0171 / 6 42 39 66

20 Jahre
1994-2014

Die Walpurgis

**BLOCKSPERGA
CRADEM AVENTURE**

Mittelalterlicher Erlebnismarkt

Großes Höhenfeuerwerk

Kinderspiele · Händler · Hexen · Bands

Gaukler · radio SAW Partybühne mit

After Show Party · Hasseröder Powertruck

Shuttlebus u. v. m.

30.04. bis 02.05.

SCHIERKE

www.die-walpurgis-schierke.de





**DIE
AUTOPROFIS**



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ 3D Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattdersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service



Priesterjahn Automobile G M B H

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LACIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst - Pannenhilfe - Anhängervermietung